

Politische Themen auf dem Arbon 5

Hier findet ihr eine Zusammenstellung von politischen Themen, die auf dem Arbon 5 eine Rolle spielen könnten. Sie ist weder vollständig noch umfassend, ziemlich lang und nicht dazu gedacht, auswendig gelernt zu werden. Also keine Panik! Sie soll aber bei der Darstellung von Charakteren aus der politischen Klasse von Emendons Reich eine Hilfe sein. Benutze also dieses Infosheet als Nachschlagewerk, Gedächtnisstütze oder als intensives Briefing. Was du dir besonders merken willst, weil es für dein Spiel bedeutend sein wird, musst du selbst entscheiden.

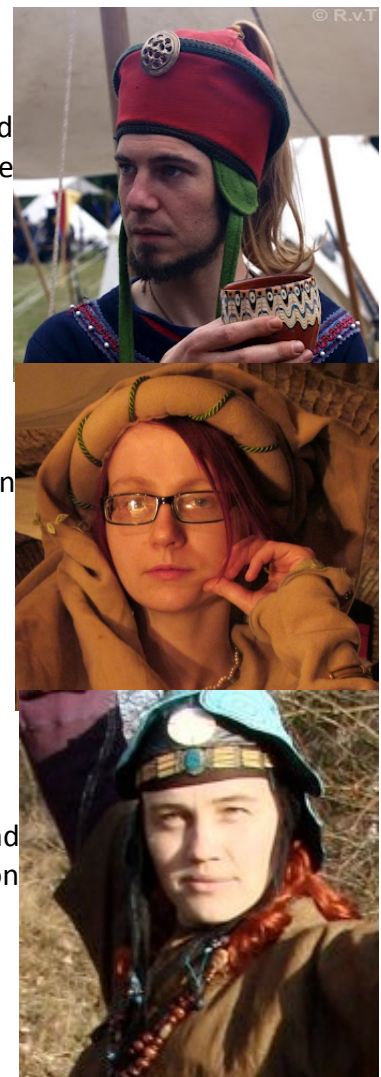
Who is Who auf dem Arbon 5

Abwesend, aber wichtig sind:

- **Emendon anh Erlenfels**, genannt "der Fromme", unser geliebter und gefürchteter Hochfürst, sowie Graf und Stammesoberhaupt der Arbonier mit der wichtigsten bewaffneten Glaubensgemeinschaft, den Danason-Brüdern, im Rücken. Er ist nicht abwesend, weil ihn die Veranstaltung nicht interessiert, sondern weil es politische Gründe dafür gibt.
- **Volkan Sarymor anh Garesch II.**, genannt "der liebe Patron", Sippenoberhaupt der und Baron von Garesch. Seine Abwesenheit hat ähnliche Gründe wie die des Hochfürsten. Die ganze Arbon 5-Party steigt auf seinem Besitz.

Die Gastgeber:

- Herr **Narek** Natan anh Garesch zu Siebeneick, Ritter und Danason-Bruder. Als Seneschall von Arbon will Narek als rechte Hand des Hochfürsten gesehen werden.
- Frau **Raphaela** Katharina von Siebeneick, Freifrau von Siebeneick, Nareks finanzkräftige Gattin.
- Frau **Nury** Mania Taranis anh Garesch, Hofkundige und Gefährtin des lieben Patrons. Durch sie ist der liebe Patron etwas mehr als nur symbolisch anwesend.



Weitere politisch wichtige anwesende Persönlichkeiten aus Emendons Reich sind:

- Seine Gnaden **Algonkin** an Weidenhain, Seneschall der Ostprovinz und Baron von Drachenport. In Emendons Reich hat nur noch der Hochfürst einen höheren Rang als Algonkin. Der gebürtige Normonter dient seit fast zwölf Jahren trigardonischen Herren. Gilt in Sachen Anrea als "Falke".



- Ihre Gnaden **Sophie** Viviane an Quellgrund, Baronin von Tinar und Sippenoberhaupt der Quellgrunder. Sie ist die ranghöchste trigardonische Dame auf diesem Con. Sie ist zwar märchenhaft reich und hat einen angesehenen Namen, doch ihre Sippe war lange Zeit innerlich zerrüttet. Im Waffenspiel ist sie eine Bannerfrau. Gilt in Sachen Anrea eher als "Taube".



- Seine Gnaden **Said** abu Saif ibn Ahamed ibn Said Razuli, Baron von Tinar, Ritter, etc. und Sophies Gatte. Dieser märchenhaft reiche Mann aus dem Morgenland heiratete Sophie kurz vor Emendons Thronbesteigung. Im Waffenspiel ist er ein Bannerherr. Gilt in Sachen Anrea eher als "Taube".



- Die Ehrwürdige Mutter **Panthea** Mania Taranis an Garesch, Oberin der Hüterinnen der Grabflamme, Priesterin des Riamodan und älteste Schwester des lieben Patrons.



- Die ehrwürdige Schwester **Derya** Evoerr an Tarlan, Cirkater in der Bruderschaft des Heiligen Danason, ist letztes Jahr auf dem Fest der Freundschaft Dan (Richter des Tribunals und wichtige moralische Instanz des ganzen Reiches) geworden und hat ihren Titel dieses Jahr erfolgreich verteidigt.



- Frau **Phelicia** Jura Adriana anh Argaine ist eine Nichte des Lieben Patrons und die einzige Tochter eines früheren Stammesoberhauptes der Arbonier. Sie gehört als hochfürstliche Kammerherrin zu den näheren Beratern des Hochfürsten und ist durch weite Reisen mit vielen ruhmreichen Barbarenfürsten und Edlen aus allerlei Ländern vertraut.

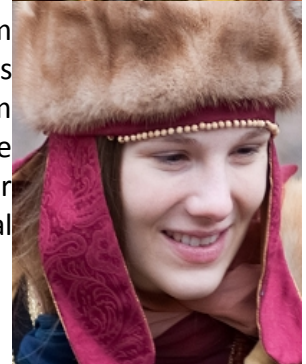


Sonstige Angehörige der politischen Klasse Arbons, die auf dem Arbon 5 anwesend sind:

- Herr **Corgunath Halthred** Deorlaph Caroman anh Tesch wird hier zum Ritter geschlagen. Er ist der älteste Sohn und Erbe des Sippenoberhauptes einer der wichtigsten Tesch-Sippen. Sein ältester Sohn wird einmal Oberhaupt von zwei zusammengeschlossenen Sippen sein. "Tesch" ist der einzige Sippenname in Arbon, der von mehreren verschiedenen edlen Sippenverbänden getragen wird.



- Frau **Thuywyn** Nyyv Enja anh Tesch ist seit über zehn Jahren mit ihm verheiratet und hatte seit all diesen Jahren schon den Status als Vasallin des Hochfürsten. Sie hatte schwer mit dem Makel auf ihrem Status zu kämpfen, als Corgunath Knappe von Herrn Narek war. Sie ist die älteste Tochter und Erbin des Sippenoberhauptes einer anderen wichtigen Tesch-Sippe. Ihr ältester Sohn wird einmal Oberhaupt von zwei zusammengeschlossenen Sippen sein.



- Corgunaths Vater **Baruch** Hamilkar Deorlaph anh Tesch
- Corgunaths Schwester **Ardith** Baruch Caroman anh Tesch

- **Rycarda** anh Erlenfels, Zofe von Frau Phelicia anh Argaine, ist erbrechtlich gesehen die wichtigste Nichte des Hochfürsten.



- Schwester **May** Aenlin anh Erlenfels, Erbin des Ehrwürdigsten der Danason-Brüder, ist zwar politisch z. Z. irrelevant, aber ebenfalls eine Verwandte des Hochfürsten.



- Frau **Camuran** Barca anh Caja, die Tochter der ebenfalls anwesenden Garesch-Reiterin: Frau **Merve** Addmuen anh Caja. Beide sind zwar eigentlich keine wichtigen politischen Persönlichkeiten, tauchen in diesem Sheet aber immer wieder auf.

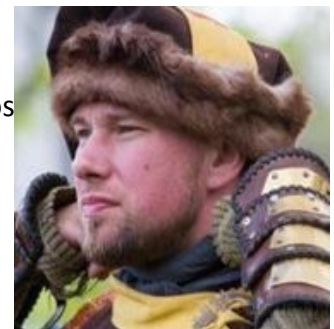


- Der ehrwürdige Vater **Monahan** Parvyn anh Parvyn, Priester der Riasina (und eifriger Verfolger der riasinatischen Irrlehren!) ist seit Neuestem Nareks Rechtsberater.

Wichtige Persönlichkeiten aus dem Ausland sind:

- Ihre Hoheit **Mariamne** von Meinertzhagen, herzogliche Prinzessin von Luhenburg
- Herr **Bartholomäus** von Gerau-Hohenluhe, ein Freund der Sippe Garesch, Ritter

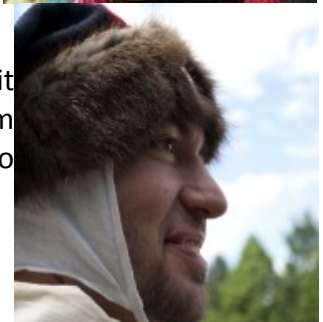
- Seine Gnaden **Laertes** Borund von Grontenfels, der Jarl von Dros Rock, Bannerherr



- Frau **Kalotta** Salvia von Siegeleschen, Freifrau von Siegeleschen, Vasallin und Bannerfrau von Laertes



- Seine Gnaden **Fridrich** von Bardengau, Baron in Aturien, Verlobt mit Marie-Danielle? Gefährte von Marie-Danielle? Stellt beim Waffenspiel erst vor Ort sein Banner zusammen, ist also möglicherweise Bannerherr.



- Frau **Marie-Danielle** de Villaret, Hohe Ratsfrau in Duree-Caresse. Verlobt mit Fridrich? Konkubine von Fridrich? Stellt beim Waffenspiel erst vor Ort ihr Banner zusammen, ist also möglicherweise Bannerfrau.



- Herr **Siegard** Otto zu Hohentann, Gefolgsritter von Fridrich von Bardengau, kämpft nicht im Waffenspiel.



- Der anreanische Freiherr: Herr **Elgar** von Tornhaim, Bannerherr



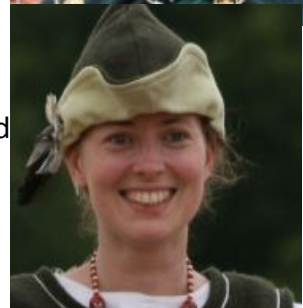
- Frau **Alisea** Meara von Darkenhowe, Gattin und Bannerfrau von Pelindur



- Herr **Pelindur** von Darkenhowe, Gatte und Bannerherr von Alisea



- Frau **Gotlind**-Florentine von Veldenz-Baumholder, Bannerfrau und Verlobte von Arwain, Edelfrau aus einem unbekanntem Land



- Herr **Arwain** Aetius Arodon, Bannerherr und Verlobter von Gotlind, Ritter aus einem unbekanntem Land



- Herr **Stewain** Stephanan, Ritter in Arwains Gefolge



- Herr **Alistair** Bastard de Bois, Bannerherr von Frau Helena



- Frau **Helena** von Liebenstein, Bannerfrau von Herrn Alistair



- Herr **Konrad** von Silberfurth, stellt beim Waffenspiel erst vor Ort sein Banner zusammen, ist also möglicherweise Bannerherr.



Weitere ausländische Adelige, die in diesem Sheet unten nicht mehr auftauchen:

- Herr **Friedrich** von Lerchenfuhr, Ritter aus Dros Rock
- Herr **Shawn** anh Neil, Ritter in Arwains Gefolge
- Frau **Miltraud**-Otilie von Safersidel-Baumholder, Verwandte von Frau Gotlind
- Herr **Johann** von Stotzheim, fahrender Ritter, kämpft in Alistairs Banner

Die politische Dimension von Ritterschlag und Waffenspiel

In Trigardon sind Rituale nicht einfach nur Symbolhandlungen. Es ist ein Land, in dem Geschäfte vorwiegend mündlich geschlossen werden. Daher hat sich **eine Form der nonverbalen politischen Sprache** (Kniefall, Fußfall, Bruderkuß, Segensgeste, Verbeugung, Geschenke überreichen etc.) entwickelt, die alle Teilnehmer beim rituellen Vollzug eines Rechtsaktes zu Zeugen macht. Durch ihre Teilnahme bestätigen sie die Gültigkeit des jeweiligen Vorganges ganz ohne Urkunde und Siegel.

Wenn ein Arbonier zum Ritter erhoben wird, ist der wichtigste Teil des Rechtsaktes das Sprechen des Vasalleneides zwischen dem Ritter und dem Grafen von Arbon vor edlen Zeugen. Selbst wenn der Graf sich dabei vertreten lässt, wird er so bald wie möglich eine Gelegenheit finden, dieses Ritual persönlich nachzuholen.

Beim Arbon 5 wird der Ritterschlag von Corgunath Halthred Deorlaph Caroman anh Tesch mit einem Waffenspiel verbunden. Damit wird demonstriert, dass diese Erhöhung etwas Besonderes ist. Datum, Ort, Anwesenheit und sogar die Abwesenheit bestimmter Persönlichkeiten haben eine politische Bedeutung:

- Beim Arbon 5 wird es sieben Jahre her sein, dass der Gastgeber und Rittervater von Herrn Corgunath, Narek, vom Hochfürsten zum Ritter geschlagen wurde. Das hebt ihn hervor und zeigt, wessen Bedeutung hier auch gefeiert wird. Es erinnert zugleich an die turbulente Anfangsphase von Emendons Herrschaft als Hochfürst, als nicht zuletzt die Sippe des Herrn Corgunath zu den zuverlässigsten Verbündeten der Krone gehörten.
- Das ganze findet in Yerigar statt, einem Ort, an dem die Sippe Garesch möglichst alle bedeutenden Handlungen ihres Ahnenkultes vollziehen, von Eheschließungen und Bestattungen über die Eidleistungen mit den Vasallen bis hin zum Deuten wichtiger Omen. Durch die Wahl des Ortes wird eine Verbundenheit zwischen der Sippe Garesch und der Tesch-Sippe der Corgunath-Linie ausgedrückt. Eine Verbundenheit, die es früher nie gegeben hat.
- Barone und Seneschall der Ostprovinz verleihen den Riten durch ihre Anwesenheit den Charakter eines Ereignisses, das man in Emendons ganzem Reich zur Kenntnis nimmt.
- Die Abwesenheit des Hochfürsten und von Nareks Sippenoberhaupt gibt ihm Gelegenheit, sich als bedeutenden Mann zu präsentieren, der Handlungen im Namen des Hochfürsten ausführen kann. Wäre einer von beiden anwesend, müsste Narek ihm Vorrang bei allen repräsentativen Riten einräumen.
- Die Anwesenheit von Sippenangehörigen des Hochfürsten, von Volkans Gefährtin Nury und von seiner älteren Schwester Panthea zeigt, dass die Abwesenheit von Emendon und Volkan nicht als Ablehnung der Vorgänge auf dem Arbon 5 zu verstehen ist.
- Es hat auch eine nicht zu unterschätzende Bedeutung, dass Herrn Corgunaths Ehefrau seine Sippe repräsentiert und nicht seine Mutter, die als Sippenoberhaupt Vorrang hätte, aber nicht zum Ritterschlag ihres Sohnes erscheinen wird.
- Dadurch, dass Frau Camuran Barca anh Caja als Bannerfrau auftritt, betritt sie öffentlich den Heiratsmarkt und erhält den Status als Edelfrau. Die anh Caja sind Vasallen der anh Garesch, dies ist also auch eine Geste der Verbundenheit beider Sippen.

Die politische Bedeutung ausländischer Gäste 1: Elgar von Tornhaim

Erstmal haben wir da Elgar von Tornhaim aus **Anrea**. Er ist ohne eigene Bannerfrau angereist, als diplomatische Geste bekommt er eine arbonische Bannerfrau zugewiesen, was allerdings hier ausdrücklich keine Verlobung signalisieren soll: **Frau Camuran Barca anh Caja**, die erst kurz vor dem Con für heiratsfähig erklärt wurde (Annas gSC). Sie ist die Tochter der Garesch-Reiterin **Merve Addmuen anh Caja**, die auch im Banner Elgars kämpfen wird. Das ist bereits mit der Spielergruppe abgesprochen, sie freuen sich auf dieses Spiel. Elgar hat auch einen Zauberkundigen im Gefolge, **Magister Kemur Vanen**, der ein paar Semester auf der Scola Scire (die berühmte Magierakademie Anreas, die angeblich die mächtigsten Kundigen der Welt hervorbringt, die eigentliche politische Kraft hinter dem König) verbracht hat. Unsere **Hofkundige Nury** wird ihn gemäß ihres Amtes "überwachen" müssen. Der betreffende Spieler weiß das und findet es cool. Er ist ein pflegeleichter Spieler :)

- Wenn du gar nicht weißt, was eigentlich das Problem zwischen den Nachbarländern Anrea und Trigardon ist, findest du im Forum unter "Spielstil und Hintergrund" das Thema "Anrea und Trigardon". Wikiartikel dazu müssen erst noch geschrieben werden und vor dem Arbon 5 werde ich wohl kaum die Zeit dazu finden.
- Elgar von Tornhaim ist ein anreanischer Ritter und Freiherr, der erst seit wenigen Jahren in unserem Feindesland ansässig ist. Es fällt also leicht, ihm die politischen und moralischen Missetaten der Scola Scire nicht persönlich anzulasten.
- Narek hat ihn vor 3 Jahren im Hause von **Laertes von Grontenfels (siehe Unten)** kennengelernt. Unabhängig davon haben Said und Sophie Elgar vor etwa einem Jahr kennengelernt.
- Die Treffen verliefen stets etwas ... gemischt (OT war das Spiel großartig!). Narek sah nach anfänglichem extremen Argwohn in Elgar wiederstrebend doch einen Mann, der es verdient "Ritter", genannt zu werden. Said und Sophie trafen einen Herrn, der düstere Reden über die trigardonische Bedrohung schwang, sich von ihnen aber darüber belehren ließ, dass es echten, blutigen Krieg zwischen Anrea und Trigardon nie gegeben hat und Emendon dies auch nicht will.
- Daraufhin startete Elgar sowas wie eine diplomatische Initiative. Unter dem Schutz und der Schlichtung von Laertes von Grontenfels sprachen Elgar und Narek Anfang des Jahres über die nachbarschaftlichen Beziehungen. Das ist an sich nicht viel, aber trotzdem **nach 17 Jahren Eiszeit** ein kleines Phänomen. Auf diesem Treffen wurde Elgar zum Waffenspiel eingeladen. Dies ist voraussichtlich kein Besuch, wo Elgar als Gesandter des anreanischen Königs auftritt. Auch das ist **ein wichtiger Grund für Emendons Abwesenheit**, denn so kommt er nicht in die Verlegenheit, "Feinde" willkommen zu heißen.
- Im Forum findest du unter "Spielstil und Hintergrund" das Thema "**Diplomatie mit Anreanern auf dem WiD 4**". Da steht der "Bericht", den Narek von seinem Besuch hat anfertigen lassen, sowie ein Ausblick auf des künftige diplomatische Spiel mit den Tornhaimern. Der Bericht wird IT auf dem Con auch ausliegen.
- Im LarperNing hat Elgar von Tornhaim diese Seite: <http://larper.ning.com/profile/Elgar>

Die politische Bedeutung ausländischer Gäste 2: Laertes von Grontenfels

Dros Rock ist ein kleines, gefährliches Nachbarland von Taëria. Dort hausen gefährliche Bestien und des Nächtens sollte man an einem festen Wohnsitz sein, denn dann kommen die Unterirdischen heraus, morden, verfluchen und begehen ihre Missetaten.

Doch eine entschlossene Schar tapferer Männer und Frauen kämpfen gegen die Unholde und mühen sich wie der Heilige Timor dafür ab, das Land wieder in die Blüte von Recht und Kultur zurück zu führen, in der es einst stand. Ihr Anführer ist **Laertes Borund von Grontenfels**, der aus einem ruhmreichen Geschlecht stammt, deren Spitzenahn sich vor etwa vierzehn Generationen siegreich mit einem Drachen im Kampf gemessen hat.

Ein Verwandter dieses Drachen, der als das mächtigste Wesen Dros Rocks gilt, hat ihn vor etwas mehr als drei Jahren als Geisel genommen (und wieder frei gelassen). Nach trigardonischer Lesart ist damit die Sache klar: Laertes von Grontenfels hat einen göttlichen Auftrag zur Herrschaft. Emendon hat deutlich gemacht, dass er dies anerkennt.

Neben dieser mystischen Geschichte (die die reine Wahrheit ist!) gibt es natürlich auch andere Interessen:

- **Dros Rock** ist mit seiner **Nachbarschaft zu Taëria** (einem eng mit Trigardon verbündeten Land, das sich scheinbar aber zur Zeit leider im Bürgerkrieg ertränken will) und seiner **relativen Nähe zu Okostria** (einem anderen Nachbarland Taërias, das schon im Bürgerkrieg ertrunken ist und das Emendon erobern will) von strategischer Bedeutung.
- Laertes weist den kaum durchsetzbaren Anspruch einer exilierten elbischen Adelligen auf Dros Rock zurück, was für sich genommen ja schon eine gerechte Tat ist ;)
- Laertes hat einen sehr guten Ruf und hat sich als Schlichter zwischen arbonischen und anreanischen Adelligen bewährt (siehe oben). Insbesondere Narek ist ein leidenschaftlicher Fürsprecher einer Freundschaft zwischen Emendon und Laertes (die sich noch nie begegnet sind) und den Adelligen beider Länder.
- Laertes hat deutlich sein Interesse an der Freundschaft mit dem arbonischen Adel signalisiert. Er sucht für einen seiner Vasallen eine arbonische Braut. Eine mögliche Kandidatin wird ihm auf dem Arbon 5 vorgestellt: **Frau Camuran Barca anh Caja**. Es wird zwar sicher nicht zu einem Geschäftsabschluss kommen (der potentielle Bräutigam ist nicht da), aber Eheverträge sind ja noch nie schnell zum Abschluss gelangt...

Laertes führt ein Banner im Waffenspiel. Seine Bannerfrau ist seine Vasallin **Kalotta Salvia von Siegeleschen**.

- Im LarperNing hat Laertes diese Seite: <http://larper.ning.com/profile/AlexanderWarnebold>
- und Kalotta diese: <http://larper.ning.com/profile/KalottaSalvia>

Die politische Bedeutung ausländischer Gäste 3: Mariamne von Meinertzhagen

Ihre Hoheit Mariamne von Meinertzhagen ist die älteste Tochter des Herzogs von **Luhenburg**. Obwohl sie als Kundige aus der Erbfolge ausgeschlossen ist, gilt sie doch als wichtige politische Führerin mit großem Einfluss auf ihren Vater.

Luhenburg ist der südliche Nachbar Okostrias, das der Hochfürst erobern will. Die Luhenburger befürworten das. Der Hochfürst will Mariamne persönlich treffen. Auf dem Arbon 5 werden dafür die Vorgespräche stattfinden.

In Mariamnes Gefolge reist auch Herr **Bartholomäus von Gerau-Hohenluhe**. Er kämpft im Banner von Herrn Corgunath, gilt als sein Freund als Freund der Sippe.

Die politische Bedeutung ausländischer Gäste 4: Alisea und Pelindur von Darkenhowe

Herr Pelindur ist der Bruder eines asfalonischen Grafen. Es scheint ein Interesse an einer **Eheverbindung zwischen den Häusern Darkenhowe und Garesch** zu geben, doch hohe rechtliche und philosophische Hürden stehen dem wohl noch im Weg.

- Pelindur führt ein eigenes Banner ins Waffenspiel, Bannerfrau ist seine Gattin Alisea.
- Sein LarperNing-Profil ist hier <http://larper.ning.com/profile/SirPelindurvonDarkenhowe>
- und ihres hier <http://larper.ning.com/profile/Letith>

Die politische Bedeutung ausländischer Gäste 5: Fridrich von Bardengau, Marie-Danielle de Villaret und Siegard Otto zu Hohentann

Alle drei sind mit Trigardon grob vertraut. Siegard Otto zu Hohentann ist ein Vasall Fridrichs. Man weiß nicht genau, in welchem Verhältnis Fridrich von Bardengau und Marie-Danielle de Villaret zueinander stehen. Sie werden sich auf dem Arbon 5 ein Banner zusammensuchen. Die drei sind **ausgezeichnet vernetzte Adelige im Fürstentum Weyden, im Königreich Tiisgarth, in der Freigrafschaft Duree-Caresse und im Königreich Aturien**. Mit den Herrschern der letzten beiden Länder ist der Hochfürst bekannt und pflegt den gegenseitigen Respekt.

- der Herr zu Hohentann hat folgendes LarperNing-Profil <http://larper.ning.com/profile/SOzH>
- Herr Fridrich dieses <http://larper.ning.com/profile/ChristianEhring>
- und Frau Marie-Danielle dieses <http://larper.ning.com/profile/AnjaKaufmann>

Die politische Bedeutung anderer ausländischer Gäste

ist unbekannt oder nicht vorhanden. Da haben wir einmal Herrn **Alistair Bastard de Bois**, ein bretonisch geborener Konvertit zum Ceridentum, der ohne Lehen aber mit vielen hungrigen Gefolgsleuten durch die Lande zieht. Er scheint sehr oft Frau Raphaela, Herrn Narek und der Sippe Garesch auf der Tasche zu liegen. Im Waffenspiel führt er ein Banner. Seine Bannerfrau ist Frau **Helena von Liebenstein**. Man weiß nicht, in welcher Beziehung sie zueinander stehen. Ob sie seine Verlobte, Konkubine, sonstige Sippenangehörige oder einfach eine Gönnerin ist?

- Sein LarperNing-Profil ist hier <http://larper.ning.com/profile/AlruhnDavid>
- und ihres ist hier <http://larper.ning.com/profile/Helena>

Dann gibt es da noch Herrn **Konrad von Silberfels**. Er kommt von weit weg über dem Meer. Die Gastgeber vom Arbon 5 waren auf dem "Turnier von Feuer und Falke", das Herr Konrad ausgerichtet hat. Nun folgt der Gegenbesuch.

Und dann gibt es da noch das Banner der (fast) ganz Fremden. Frau **Gotlind-Florentine von Veldenz-Baumholder** und Herr **Arwain Aetius anh Arodon**. Man könnte ihnen schonmal auf dem einen oder anderen Turnier begegnet sein (flüchtig auf dem großen Turnier im Kantenland), weiß aber in Trigardon nichts über ihre Herkunft. Auf dem Turnier von Feuer und Falke lagerte Herr **Stewain anh Stepahan** mit im Lager von Narek und Alistair.

- ihr LarperNing-Profil ist hier <http://larper.ning.com/profile/Kitti>
- Arwains hier <http://larper.ning.com/profile/RobertAlbrecht>
- und Stewains ist hier <http://larper.ning.com/profile/Spack>